

Zeittafel

um 1000	Meyer zu Bentrup als »bedelincthorp« erwähnt.
1036	Meyer zu Borgsen wird »burchusen« genannt.
1221	Erstmals wird der Name »cawelle« erwähnt.
1483	Bau einer Kapelle am Jostberg
1502	Bau des Franziskaner-Klosters
1535	Mühle Niemöller als »nuwere molen« erwähnt.
1550	Im »Ravensberger Urbar« wird über die »burschaft borckhuisen« berichtet.
1721	Im »Prästationsverzeichnis« ist nunmehr von der Bauerschaft Quelle die Rede.
1757	Der Herzog von Cumberland richtet in Quelle und Brackwede ein großes Heerlager ein.
1782	Letzte Hinrichtung auf der »Galgenheide«
1807	Quelle wird unter Napoleon in den Kanton Brackwede im neuen Königreich Westfalen eingegliedert.
1816	Quelle wird wieder preußisch.
1835	Schulgemeinschaft mit der Gemeinde Ummeln
1844	Eröffnung der neu gebauten »Haller Chaussee«
1878	Bau der 1. Gemeindeschule
1886	Einrichtung der Bahnlinie »Haller Willem«
1888	Grundsteinlegung zum Drei-Kaiser-Turm
1894	Einweihung des Drei-Kaiser-Turmes
1898	Errichtung der 2. Gemeindeschule
1905	Eröffnung des Rennplatzes
1907	Meyershof Olderdissen nach Bielefeld umgemeindet
1911	Bau der 3. Gemeindeschule (bei Niemöller)
1914	Quelle bekommt ein elektrisches Ortsnetz.
1920	Eröffnung des kommunalen Friedhofes
1921	Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Quelle
1925	Neubau der Schule Quelle I
1926	Bau der Turnhalle und des Kriegerdenkmals Eröffnung des Brackweder Freibades
1948	Einweihung der neuen Queller Volksschule
1951	Eröffnung des Queller Waldbades (bei Meyer zu Bentrup)
1952	Abbruch des Drei-Kaiser-Turmes und Bau des Fernmeldeturmes
1956	Einweihung des neuen Verwaltungsgebäudes
1957	Einweihung der Johanneskirche
1970	Quelle nach Brackwede eingemeindet
1972	Bau eines neuen Fernsehturmes
1973	Brackwede nach Bielefeld eingemeindet
1978	Einweihung der Gustav-Heinemann-Schule (Hauptschule)
1981	Gründung der Queller Gemeinschaft e. V. Erste Ausgabe des Queller Blattes
1988	Hauptschule wird Gesamtschule.
2008	Heimat- und Geschichtsverein Quelle e. V. gegründet
2009	Eröffnung des Brackweder Naturbades und Restaurierung der Klosterruine auf dem Jostberg

Heimat- und Geschichtsverein Quelle e. V.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Name, Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Geburtsdatum (od. Geburtsjahr).....

Telefon

E-Mail

Hiermit trete ich dem **Heimat- und Geschichtsverein Quelle e. V.** bei und verpflichte mich zur regelmäßigen Zahlung des Beitrages auf das Bankkonto des Vereins (jährlicher Bankeinzug).

Ort/Datum

Unterschrift

LASTSCHRIFTERMÄCHTIGUNG

Ich bin damit einverstanden, dass mein Jahresbeitrag von

- 24,00 € Mitgliedsbeitrag (Einzelpersonen)
- 12,00 € Partnerbeitrag
- 12,00 € (Jugendliche bis 18 Jahre)

jährlich von meinem Konto nach dem SEPA-Verfahren abgebucht wird zugunsten des **Heimat- und Geschichtsvereins Quelle e. V.**

IBAN

(BIC)

Geldinstitut

Ort/Datum

Unterschrift



Termine 2016



Quelle ist l(i)ebenswert



www.heimatverein-quelle.de



Aus der Queller Geschichte

Der Name »Quelle« wird erstmals in einer Urkunde im Jahre 1221 als »Cawelle« genannt. Darin wird berichtet, dass Edelherr Bernhard (II. zur Lippe) und sein Verwandter Widukind, Vogt von Rheda, dem Kloster Marienfeld, das sie gemeinsam gegründet hatten, ungefähr zehn Jahre zuvor Rechte u. a. an dem Hof »cawelle« geschenkt haben. Hierbei handelt es sich um die beiden Höfe Oberquelle (heute König) und Niederquelle westlich der Magdalenenstraße, die wohl aus einem Urhof hervorgegangen sind, der vermutlich im 13. Jahrhundert geteilt wurde.

Bis ins 18. Jahrhundert führte unser heutiger Ortsteil einen anderen Namen: Burghusen, 1556 auch Bauerschaft »Borckhuisen« genannt. Namensgeber war der alte Hof Meyer zu Borgsen (heute Biohof Bobbert), erstmals im Jahre 1036 urkundlich als »burchusen« erwähnt. Noch ältere Urkunden weisen auf den Hof Meyer zu Bentrup hin, dessen erste Erwähnung (als bedelinckthorp) in die Jahre zwischen 995 und 1002 fällt. Schriftliche Zeugnisse über unser Siedlungsgebiet erhalten wir also seit über 1.000 Jahren! Weitläufigere Zeugen geben Auskunft darüber, dass zwischen Lutter und Lichteback vor vielen tausend Jahren schon Menschen gewohnt haben müssen: Feuersteinfunde aus der Steinzeit, Tongefäße aus Hügeln der Bronzezeit sowie Überreste der Fluchtburg aus der vorrömischen Eisenzeit auf einem Bergrücken des Osning, Hünenburg genannt, an die noch der Name Burghausen (Borgsen) erinnert.

An das Gestern erinnern, mit den Erfahrungen aus der Vergangenheit die Gegenwart gestalten und Grundlagen für zukünftige Rückblicke schaffen – das sind Anliegen des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle e. V.

Das möchten wir u. a. erreichen durch:

- Aufbau und Pflege eines Archivs für Geschichte und Tagesgeschehen
- Veröffentlichungen von Beiträgen zur Queller Geschichte
- Sammlung von Exponaten aus Arbeit und Leben
- Besichtigungen, Wanderungen und Radtouren zu interessanten Zielen in der Region

Wir freuen uns über Anfragen und jedes Angebot zur Mitarbeit – und natürlich über jedes neue Mitglied!

Anmeldungen auch unter veranstaltungen@heimatverein-quelle.de
Zu den Vorstandssitzungen sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.
Gäste sind jederzeit willkommen!



... das Gestern bewahren –
das Heute und Morgen gestalten



Heimat- und Geschichtsverein Quelle e. V.
Carl-Severing-Straße 115 • 33649 Bielefeld
www.heimatverein-quelle.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bielefeld Nr. 3996

Sparkasse Bielefeld, IBAN: DE71 4805 0161 0010 3375 58
Volksbank Bielefeld-Gütersloh: DE20 4786 0125 0093 9309 00

»StattSchreiber« Medien-Dienstleistungen • Menzelstraße 80 • 33613 Bielefeld
Druck: Hans Gieselmann • Druck und Medienhaus • Ackerstraße 54 • 33649 Bielefeld
www.gieselmanndruck.de

GIESELMANN
DRUCK UND MEDIENHAUS

Blick zurück nach vorn

Termine 2016

Samstag, 6.2.2016

Besichtigung der Universität Bielefeld
mit Führung

13:15 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle • PKW
Anmeldung bis 1.2.2016, Tel. 0521-445181 (Brück)

Montag, 29.2.2016

Jahreshauptversammlung
mit Autorenlesung

Gisela Garnschöder: „Mord am Hermannsweg“
19:30 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle • Carl-Severing-Str. 115

Freitag, 25.3.2016

Kreuzweg zur Klosterruine Jostberg
mit der Ev. Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock
ca. 11:00 Uhr (nach dem Gottesdienst) • Wanderung

Samstag, 16.4.2016

Schloß Iburg

Besichtigung mit Führung

13:00 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle • PKW
Anmeldung bis 10.4.2016, Tel. 0521-451745 (M. Strathkötter)

Samstag, 11.6.2016

Schiffshebewerk Henrichenburg Waltrop

7:30 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle • Tagesfahrt (Bus)
Anmeldung bis 28.5.2016, Tel. 0521-452580 (Grimme)

Samstag, 3.9.2016

Schloss Hämelschenburg

Besichtigung mit Führung

12:00 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle • Halbtagesfahrt (Bus)
Anmeldung bis 28.8.2016, Tel. 0521-445181 (Brück)

Samstag, 22.10.2016

Paderborn

Stadtbesichtigung mit Führung

12:30 Uhr Bahnhof Brackwede • Fahrt mit der Nordwestbahn
Rückkehr ca. 19:00 Uhr
Anmeldung bis 15.10.2016, Tel. 0521-451020 (Leimkuhl)

Samstag, 12.11.2016

Wanderung zur Hünenburg

Heimatmuseum im Aussichtsturm

11:00 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle
Anmeldung bis 10.11.2016, Tel. 0521-451020 (Leimkuhl)

Mittwoch, 28.12.2016

Tierpark Olderdissen

Jahresabschluss mit Kaffeetrinken

13:00 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle • Wanderung
Anmeldung bis 20.12.2016, Tel. 0521-452580 (Grimme)